

PP 9320 Arbon
Telefon: 071 440 18 30
Telefax: 071 440 18 70
Auflage: 11'500
9. Jahrgang

Amtliches
Publikationsorgan
von Arbon, Frasnacht,
Stachen und Horn.
Erscheint auch in Berg,
Freidorf, Roggwil und
Steinach.

felix.

ABAG

Rohrreinigung, Kanal-TV
Schachtentleerung

Pündtstr.6 9320 Arbon
24 Std. Notfalldienst
Tel: 071 422 80 88

www.felix-arbon.ch e-mail: felix@mediarbon.ch

Vielseitiges Original

Aktuell.....
Nähe zu den
Mitgliedern
3

Beilage.....
Entscheid an
Sport-Nacht
6

Beilage.....
Narren sind
wieder los
7

Vitrine.....
Lob für RWD
Schlatter AG
8

..... Tipps
Ernst Schlappritzi
geht in Pension
9

Restaurant
Zur Mühle
Stachen / Feilen

Da, wo die Cordon bleu zuhause sind.
Wir sind zurück und heissen Sie wieder ganz herzlich willkommen.

Ab 10 Uhr durchgehend geöffnet.
NEU: Mittwoch Ruhetag

Restaurant zur Mühle
Mühlestr. 12, 9320 Stachen-Arbon
Tel. 071 440 20 90
ingrid.knoepfel@bluewin.ch
www.muehlefeilen.ch

Fahrschule
www.fahrschule-arbon.ch



René Gächter 079 619 0 619
Nothilfkurse • VKU

de **roggwiler beck**

Profitieren Sie von unserer
BERLINER-AKTION
4 für 3
ab Dienstag, 24. Februar



De Roggwiler Beck GmbH St.Gallerstrasse 76, 9325 Roggwil
Bäckerei – Konditorei – Café Tel. 071 455 12 26
www.deroggwilerbeck.ch Fax 071 455 12 90

EINLADUNG ZU
«HAPPY HOURS»
MIT «ÖRGELE WERNI»

Freitag, 27. Februar 2009
16.00 bis 17.30 Uhr


Unser Motto: «gemeinsam statt einsam»

Wir sind:

- ein familiär geführtes Heim zur Betreuung und Pflege von betagten oder behinderten Menschen
- Zentral gelegen
- Preisgünstig, bei höchstem Qualitätsstandard

Stossen Sie mit uns auf den neuen Monat an. Benutzen Sie die Gelegenheit, unser Haus zu besichtigen und uns in ungezwungener Atmosphäre kennen zu lernen. Gegenwärtig sind zwei schöne Zimmer frei.

HEKA ARBON GMBH, Alters- und Pflegeheim «National» Leitung: Karl Diener, Betriebsoek. BVS, Brühlstr. 3, 9320 Arbon Tel: 071 446 18 88, E-Mail: kdiener@active.ch



Spezielles Angebot

Saft-Fondue-Mischung
(von Käser Ernst Buff, Heldswil)

für 2 Personen CHF 12.–
für 3 Personen CHF 18.–
für 4 Personen CHF 24.–

dazu unser Weisswein-Angebot:
«Heurtebise» La Côte
75 cl / CHF 6.90 (Abholpreis)



Praktisch zum Abholen oder mit promptem Hauslieferdienst!

MÖHL
GETRÄNKE-CENTER

St.Gallerstrasse 213, 9320 Arbon,
Telefon: 071 447 40 73, e-mail: moehlsaft@moehl.ch, http://www.moehl.ch

Laurent Steib
Gartenbau GmbH




Staubishub 812 · 9315 Winden
Tel./Fax 071 440 13 65 · Natel 079 454 97 40
E-Mail info@steib-gartenbau.ch · Internet www.steib-gartenbau.ch

Vertrauen.

Wünschen Sie sich mehr Zeit für die angenehmen Dinge des Lebens? Und die Sicherheit, Ihr Geld in guten Händen zu wissen? Die Verwaltung Ihres Vermögens ist Vertrauenssache. Wir entwerfen mit Ihnen einen individuellen Anlagevorschlag.

Rufen Sie uns an. Wir freuen uns auf ein persönliches Gespräch.

Telefon 0848 111 444

www.tkb.ch



Thurgauer Kantonalbank
Gemeinsam wachsen.

≈ **AKTUELL**

Looser Holding wächst trotz negativer Einflüsse
Die Looser Holding mit Sitz in Arbon steigerte ihren Umsatz 2008 um rund 20 Prozent gegenüber dem Vorjahr auf 497.6 Mio. Franken. Das organische Wachstum beläuft sich auf 1.4 Prozent. Einzelne Gruppengesellschaften wurden in den letzten zwei Monaten im 2008 aufgrund der Wirtschaftslage gebremst. Die an der SIX Swiss Exchange kotierte Looser Holding AG steigerte den Nettoumsatz im Geschäftsjahr 2008 um rund 20 Prozent gegenüber dem Vorjahr von 415.7 Mio. Franken auf 497.6 Mio. Franken. Die akquisitions- und währungsberingte Wachstumsrate liegt mit 1.4 Prozent unter der erwarteten Zielbandbreite von 5 bis 10 Prozent. Dies ist auf die Immobilien- und die nachfolgende Kreditkrise zurückzuführen. Der negative Wechselkurseinfluss vor allem von Euro und US-Dollar beläuft sich auf gesamthaft 2.4 Prozent. Zu Vorjahreskursen hätte sich der Nettoumsatz der Looser Holding auf 510 Mio. Franken belaufen. Looser Holding erwartet, dass sich die negativen Währungseinflüsse in Kombination mit einem schwächeren Umsatz auch auf die Gewinnmargen auswirken werden. Sie schätzen, dass die Looser Holding voraussichtlich einen EBITDA in einer Bandbreite von 63 bis 66 Mio. Franken erreichen wird. *mitg.*

CVP nominiert Armin Knecht
Armin Knecht aus Steinach, langjähriges Mitglied des Schulrates, wird von der CVP Steinach als Kandidat für die Vakanz des Schulratspräsidenten, hervorgehoben durch den überraschenden Rücktritt von Andreas Aepli, nominiert. Armin Knecht ist Controller und verfügt dank seiner beruflichen Tätigkeit und seiner jahrelangen Erfahrungen im Schulrat über das nötige Rüstzeug, um das Amt des Schulratspräsidenten auszuüben. Die CVP Steinach ist überzeugt, mit Armin Knecht den Steinacher Wählerinnen und Wählern am 23. März 2009 eine ausgewiesene und kompetente Person zur Wahl vorschlagen zu können. *CVP Steinach*

HEV Region Arbon mit neuer Geschäftsstelle in Arbon
Besserer Service



Für HEV-Präsident Jürg Brunner (links) und den neuen Geschäftsführer Sandro Forster ist die Nähe zu den Mitgliedern von grosser Bedeutung.

Mit der neuen Geschäftsstelle an der Neugasse 6 in der Arboner Altstadt will der Hauseigentümergebiet (HEV) Region Arbon noch mehr Nähe zu seinen rund 1200 Mitgliedern schaffen. Geleitet wird die Stelle seit anfangs Jahr von Geschäftsführer Sandro Forster.

«Die neue Geschäftsstelle ist jeweils am Montag von 10 bis 12 Uhr sowie am Donnerstag von 16 bis 18 Uhr geöffnet», erklärt Sandro Forster, der zu den übrigen Zeiten auch auf Vereinbarung zur Verfügung steht. Erreichbar ist der HEV unter Tel. 071 446 40 20 oder unter sandro.forster@hev-arbon.ch. Die Region Arbon des HEV umfasst nebst Arbon auch Horn und Roggwil sowie ein Teil von Neukirch-Egnach, wo sich auch die Schnittstelle zu Romanshorn befindet. «Wir suchen», so Forster weiter, «jetzt den Kontakt zur Basis. Deshalb wurde die Geschäftsstelle, die früher unter anderem von Josef Zekoll, Yvonne Roth und Kurt Müller betreut wurde, reaktiviert.»

Umfassende Dienstleistungen
Der HEV Region Arbon ist mit inzwischen rund 1200 Mitgliedern (50 Franken Jahresbeitrag) eine gewichtige Organisation der Region. «Wirtschaftlich, aber auch sozial», ergänzt HEV-Präsident Jürg Brunner. Deshalb sind auch die Dienstleistungen, welche angeboten werden, sehr umfassend. In erster Linie ist

die Geschäftsstelle Ansprechstelle für alle Mitglieder (und Nichtmitglieder) des HEV Region Arbon. Beihilflich ist Sandro Forster beim Ausfüllen von Formularen und Verträgen, die an der Neugasse 6 auch gekauft werden können. Weiter organisiert die Geschäftsstelle Wohnungsabnahmen und -reinigungen und ist beim An- und Verkauf von Liegenschaften beratend tätig. Forster betont jedoch, dass der HEV Vermittler von Liegenschaften keinesfalls konkurrieren will. Organisiert werden auch Schätzungen von Liegenschaften, und in sämtlichen Fragen betreffend Hauseigentum werden Interessenten fachkundig beraten. Eine Rechtsberatung kann bei Bedarf ebenfalls organisiert werden. «Mit dieser umfassenden Dienstleistung», so Jürg Brunner, «wollen wir einerseits allen Hauseigentümern die Möglichkeit bieten, aus den vielfältigen Angeboten des HEV mehr Nutzen zu ziehen.» Die Geschäftsstelle habe andererseits die Aufgabe, über aktuelle Themen zum Hauseigentum und über Änderungen im Rechtswesen zu informieren. Auch sei nun die Möglichkeit geschaffen, dass Anliegen direkt und persönlich mitgeteilt und besprochen werden können. Der Stundenansatz beträgt 120 Franken; für Mitglieder des HEV Region Arbon sind die ersten 15 Minuten gratis. Für Wohnungsabnahmen werden ebenfalls 120 Franken pro Stunde verrechnet. *red.*

De-facto

Für eine starke Volksschule
Unsere Volksschule ist ein effizientes System. Dies ganz besonders für Familien, die für eine gleich gute Ausbildung in vielen Ländern im Verhältnis wesentlich mehr bezahlen müssen. Dass gleichzeitig auch Lehrerinnen und Lehrer nicht von Hungerlöhnen leben müssen, ist erfreulich. Ziel unserer Schule ist es, Kinder und Jugendliche zu fördern und deren Zukunft zu sichern. Die Effizienz unseres Schulsystems zeigt sich auch im System der Berufsbildung, das in dieser Form auch überlebt, weil Schule und berufliche Ausbildung aufeinander abgestimmt sind. Ein wichtiges Anliegen der Schulpolitik ist die Frage der Gerechtigkeit. Ziel ist der Ausgleich von sozialen Unterschieden und nicht deren Vergrößerung. Die Kinder lernen in der Schule die Welt kennen und bekommen vermittelt, wie eine Gesellschaft mit unterschiedlichsten Menschen funktionieren kann. In der Schule erlernen die Kinder zudem wichtige Techniken und Fähigkeiten, die es ihnen später ermöglichen, aktiv am öffentlichen Leben teilzunehmen und unsere Gesellschaft zu gestalten. Wir möchten unsere Volksschule bewahren. So wie sich aber unsere Gesellschaft verändert, muss sich auch die Schule weiterentwickeln können. Dazu einen Beitrag zu leisten ist mein Beweggrund, mich für die Wahl der Schulbehörde zur Verfügung zu stellen. Nutzen Sie die Abstimmung am 22. März und gehen Sie wählen.



Besuchen Sie felix auch im Internet unter
www.felix-arbon.ch



Horn ist eine aufstrebende Gemeinde mit rund 2500 Einwohnern. Unsere Gemeinde liegt an schönster Wohnlage direkt am oberen Bodensee.

Für unser kleines, familiär amutendes Strandbad suchen wir für die Badesaison 2009 (Mai-September) stundenweise

eine Aushilfe-Bademeisterin oder einen Bademeister

Wir wünschen uns eine flexible, einsatzfreudige und teamfähige Person, welche über das Rettungsschwimmer-Brevet I und eine CPR-Ausbildung verfügt.

Die Stelle beinhaltet die Stellvertretung des Bademeisters an seinem freien Tag sowie die Mithilfe bei der Reinigung und Wartung der Anlage während der Badesaison.

Da Sie in regem Kontakt mit Gästen und Mitarbeitern stehen, verfügen Sie über angenehme Umgangsformen und ein hohes Mass an Sozialkompetenz.

Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Für weitere Auskünfte steht Ihnen Gemeindeschreiber Marcel De Tomasi (071 844 11 77) gerne zur Verfügung.

Gemeindeverwaltung Horn
Gemeinderat «Badi»
Tübacherstrasse 11, 9326 Horn



Auflage Baugesuche

Bauherrschaft: Gschwend Anna und Beat, Thurgauerstrasse 21, 9320 Arbon

Bauvorhaben: Anpassung Aussentreppe und Umgebung

Bauparzelle: 3747, Thurgauerstrasse 21, 9320 Arbon

Bauherrschaft: Ortsverein Arbon der Zeugen Jehovas, Waagstrasse 7, 9320 Arbon

Bauvorhaben: Lifanbau, Lüftungseinbau

Bauparzelle: 1369, Waagstrasse 7, 9320 Arbon

Bauherrschaft: WIM AG, Industriestrasse 26, 9300 Wittenbach

Bauvorhaben: Bau MFH

Bauparzelle: 230 + 408, Amriswilerstrasse 20, 9320 Frasnacht

Bauherrschaft: Lidl Schweiz GmbH, Neckarsulm, Zweigniederlassung Weinfeld, Dunantstrasse 14, 8570 Weinfeld

Bauvorhaben: Aufstellen von Werbe- und Hinweiselementen

Bauparzelle: 3756, Pündtstrasse 7, 9320 Arbon

Auflagefrist: 20. Feb. bis 11. März 2009

Planaufgabe: Abteilung Bau, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 3. Stock

Einsprache: Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Politische Gemeinde Arbon zu richten.

Zur Verstärkung unseres dynamischen Gartenbaubetriebes in der Region Ostschweiz suchen wir einen

straubgartenbau

Landschaftsgärtner

Durch ein produktives Miteinander zum Ziel

Sie besitzen eine Ausbildung als Landschaftsgärtner und üben diese Tätigkeit mit Freude aus? Suchen Sie eine abwechslungsreiche Tätigkeit mit Menschenkontakt und Verantwortung?

Wir bieten Ihnen eine neue Herausforderung mit überdurchschnittlichen Anstellungsbedingungen. Als Landschaftsgärtner haben Sie die Möglichkeit, aktiv in den Bereichen Unterhalt wie auch Neuanlagen mitzuwirken.

Im Kontakt mit Menschen haben Sie die Chance, Ihre Vorstellungen selbständig und kreativ umzusetzen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

straubgartenbau

Mathias Straub
Natel 076 429 24 45
Wattstrasse 7, 9306 Freidorf
Telefon 071 455 24 44
Fax 071 455 24 46

Gartengestaltung
Naturnahe Gärten
Gartenbau
Beton- & Natursteinbeläge
Gartenpflege



Bahnhof Arbon Strecke Arbon – Egnach

02. Februar 2009 – 08. Mai 2009 (ohne Wochenenden)

Sehr geehrte Anwohnerinnen und Anwohner

Wir führen Bauarbeiten an den Gleisanlagen und an der Gleisentwässerung durch.

Damit der Zugsverkehr am Tage nicht behindert wird, müssen die Arbeiten vermehrt in Nachteinsätzen ausgeführt werden (02.02.09 – 08.05.09).

Für die Arbeitsausführungen müssen untenstehende Bahnübergänge kurzzeitig für alle Fahrzeuge und Zivilpersonen gesperrt werden:

Sperrungen Bahnübergang Zelgstrasse

31. März 2009 / 21.00 Uhr – 01. April 2009 / 05.00 Uhr
01. April 2009 / 21.00 Uhr – 02. April 2009 / 05.00 Uhr
06. April 2009 / 21.00 Uhr – 07. April 2009 / 05.00 Uhr
07. April 2009 / 21.00 Uhr – 08. April 2009 / 05.00 Uhr
14. April 2009 / 21.00 Uhr – 15. April 2009 / 05.00 Uhr
15. April 2009 / 21.00 Uhr – 16. April 2009 / 05.00 Uhr
16. April 2009 / 21.00 Uhr – 17. April 2009 / 05.00 Uhr

Sperrungen Bahnübergang St.Gallerstrasse

31. März 2009 / 21.00 Uhr – 01. April 2009 / 05.00 Uhr
01. April 2009 / 21.00 Uhr – 02. April 2009 / 05.00 Uhr
06. April 2009 / 21.00 Uhr – 07. April 2009 / 05.00 Uhr
07. April 2009 / 21.00 Uhr – 08. April 2009 / 05.00 Uhr
14. April 2009 / 21.00 Uhr – 15. April 2009 / 05.00 Uhr
15. April 2009 / 21.00 Uhr – 16. April 2009 / 05.00 Uhr
16. April 2009 / 21.00 Uhr – 17. April 2009 / 05.00 Uhr
27. April 2009 / 19.00 Uhr – 29. April 2009 / 06.00 Uhr (durchgehend)
07. Mai 2009 / 13.00 Uhr – 08. Mai 2009 / 18.00 Uhr (durchgehend)

Unsere Mitarbeiter werden die Lärmentwicklungen so gering wie möglich halten.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Freundliche Grüsse SBB
Infrastruktur – Fahrweg
Unterhalt Bau und Logistik
9001 St.Gallen
Tel. 051 228 04 12

ALLTAG

Noch kein Gemeindezweckverband Sportstätten Oberthurgau

Nach Ende der Vernehmlassungsfrist sind alle Rückmeldungen aus den 18 Gemeinden eingegangen. Eine Auswertung der Fragebogen führt die Arbeitsgruppe unter Leitung von Martin Klöti, Präsident der Regionalplanungsgruppe Oberthurgau (RPO), durch. Der Vorstand hat ein erstes Mal darüber beraten, wie das weitere Vorgehen aussehen könnte. Für die Region zählen Sportstätten zu den wichtigen Standortfaktoren. Grosse Anlagen können jedoch von einzelnen Gemeinden weder gebaut noch wirtschaftlich betrieben werden. Ein Gemeindezweckverband hingegen könnte als solidarische Basis für die Zukunft solche Anlagen ermöglichen. Nach Ende der Vernehmlassungsfrist von Ende Januar 2009 hat die RPO interessante Rückmeldungen erhalten. Die detaillierten Antworten werden in einem nächsten Schritt durch die bestehende Arbeitsgruppe ausgewertet. Die RPO konstatiert, dass im Augenblick die Voraussetzungen für die Gründung eines Gemeindezweckverbandes für Sportstätten im Oberthurgau noch nicht gegeben sind. Die Zahl der erforderlichen acht Gemeinden mit insgesamt über 40 000 Einwohnern liegt nicht vor. Eine generelle Zusage der Standortgemeinde des EZO fehlt. Eine Übernahme des EZO könnte das erste Beispiel in der Umsetzung des Gemeindezweckverbandes werden. Es war das Anliegen der Vernehmlassung, eine Grundsatzhaltung bei den Gemeinden anzufragen, welche nun detailliert vorliegt und als Arbeitsgrundlage dient. RPO

Geldsegen für die Roggwiler

Der Regierungsrat gewährt dem STV Roggwil zwei Beiträge aus dem Sport-Toto-Fonds in der Höhe von 110 000 respektive 70 000 Franken an den Bau einer Doppelturnhalle beziehungsweise einer Aussensportanlage. Trägerschaft der beiden Bauvorhaben sind die Politische Gemeinde sowie die Primarschulgemeinde Roggwil. Die Vertreter der Roggwiler Sportvereine wurde in die Projektierung mit einbezogen, so dass ihre Bedürfnisse berücksichtigt werden konnten. mitg.

Skiclub Arbon im «Sportpanorama» mit Didier Cuche



Als im Studio ein Bild mit Didier Cuche gemacht werden konnte, war der Abend für den Skiclub Arbon perfekt.

Pünktlich auf das Ende der alpinen Ski-WM in Val d'Isère besuchte der Skiclub Arbon das «Sportpanorama» in Zürich. Ob die Organisatoren den Grosse Erfolg unserer Skination vorausgesehen haben?

Präsidentin Sandra Etter schmunzelt: «Wir wissen es nicht, doch wir wissen, dass dieser Besuch und das Treffen mit Didier Cuche ein unvergessliches Erlebnis in der Klubgeschichte bleiben wird.»

Erfolgreicher Skikurs

Ebenso unvergesslich bleiben die drei erfolgreichen Skikurstage, welche im Januar stattgefunden haben. Bei optimalen Bedingungen wurden die Schützlinge betreut und unterrichtet. Von Mal zu Mal sah man die Fortschritte, welche in allen Stufen gemacht wurden.

Aus dem Stadthaus Arbon Schwimmbad Arbon wird auf Saison 2009 vorbereitet

Das Schwimmbad Arbon wird baulich auf die Saison 2009 vorbereitet: Das Becken der Sprunganlage wird saniert und mit einer Folie ausgekleidet. Die Überlaufrinne des 50-Meter-Beckens erhält einen neuen Anstrich. Auch das Kinderbecken wird grundsaniert und mit einem mehrschichtigen, weichen Anstrich auf Kautschuk-Basis ausgestattet. Die Sanierungsmassnahmen beugen Schürfwunden vor, und sie machen das Baden angenehmer und hygienischer. Im Gegensatz zur

Auch Didier Cuche, welcher Gast im «Sportpanorama» war, hat einmal so klein angefangen und sicher viele Tipps von diversen Skilehrern bekommen. Ob der eine oder andere kleine Raser vom Skiclub Arbon auch einmal eine solch steile Karriere starten wird?

Standing Ovations für Didier Cuche
Und genau so gross war die Freude, als der «Gigant» endlich seinen Auftritt hatte. Mit tosenden Standing Ovations wurde Cuche empfangen, und jeder einzelne Skiclübler war in diesem Moment besonders stolz, Schweizer Skifahrer zu sein. Nach seinem Auftritt freuten sich alle, dass sie Dider Cuche beim anschliessenden Apéro noch von ganz nah erleben durften. Einige erhofften sich vielleicht sogar den einen oder anderen Tipp für die eigene

porösen Betonoberfläche bietet die Folie mit ihrer Oberflächendichte kaum Halt und eine Lebensgrundlage für Algen. Dem Badewasser muss deshalb weniger Chemie beigefügt werden. Das 50-Meter- und das Nichtschwimmer-Becken wurden bereits 2007 mit einer Folie ausgekleidet. Zusätzlich zu diesen Arbeiten an den Wasserbecken werden die niedrigen Durchschreibecken mit Rampen versehen. Gäste mit einer Gehbehinderung gelangen dadurch künftig hindernisfrei zu den Wasserbecken.

Stadtkanzlei Arbon

Skikarriere... Auf alle Fälle genossen es die Mitglieder, diese Prominenz einmal so nahe bei sich erleben zu dürfen...

mitg.

PSG Arbon

Ersatzbau «Säntis»
Die Behörde hat beschlossen, dass die Abstimmung über den Baukredit für den Schulraum und die Turnhalle im Bergli, wie bereits früher angekündigt, am 17. Mai 09 durchgeführt wird. Wie vor allem von der Sekundarschulgemeinde, aber auch von den Sportvereinen gewünscht, wird jedoch der Baubeginn verschoben. Im April 2010 wird die sich jetzt im Bau befindliche Turnhalle in Roggwil in Betrieb gehen. Der Baubeginn im Bergli wird frühestens im Mai 2010 sein. Die Abklärungen für ein allfälliges Provisorium laufen noch. Aus Sicht der Behörde könnte für den Zeitraum von Sommer 2009 bis Sommer 2012 ein Provisorium sinnvoll sein. Somit wäre eine Entspannung betreffend Turnraum absehbar. Gemäss aktuellem Terminplan ist die neue Dreifach-Sporthalle ab 31. Dezember 2011 verfügbar. Ein notwendiger Kredit für ein allfälliges Provisorium würde mit einer separaten Botschaft ebenfalls am 17. Mai 2009 den Schulbürgerinnen und Schulbürgern vorgelegt.

Konradin Fischer,
Schulpräsident

SPORT-NACHT

Bei freiem Eintritt findet heute Freitagabend ab 20 Uhr im Arboner Seeparksaal die vierte Sport-Nacht der IG Sport – Region Arbon – statt. Bereits um 19 Uhr öffnen sich die Türen zum offerierten Apéro.

Gespannt sind die Gäste heute Freitagabend sicher auf Moderator Olli Hauenstein, doch noch grösser ist die Spannung betreffend Wahl der besten Sportler und des Sport-



FINANCE EXPERT
Umfassende Beratung
für Ihr Eigenheim.

Raiffeisenbank Roggwil TG
www.raiffeisen.ch

RAIFFEISEN

Vierte Sport-Nacht im Arboner Seeparksaal

Die Spannung steigt



Sie dominierten im vergangenen Jahr die Sport-Nacht im Seeparksaal.

förderers in der Region. Gesucht werden die Nachfolger der Einzelsportler Andy Kugler, Mountainbike (2005), David Fröhlich, Leichtathletik (2006) und Cendrine Siegrist, Geräteturnen (2007), der Mann-

schaften 5. Klasse Scheier, Handball (2005), Gubser/Gubser, Kanu (2006) und HC Arbon, 1. Mannschaft, Handball (2007) sowie der Sportförderer Ruth Casutt-Erat (2005), Nick Sigg (2006) und Karl Grossen (2007).

Während der Sportförderer bereits durch eine Fachjury gewählt wurde, können die Gäste im Seeparksaal auf die Wahl der besten Einzelsportler und Mannschaften

noch Einfluss nehmen. Die nominierten Sportler sind bei den Einzelsportlern Andrea Brühlmann, (Schiessen), Cendrine Siegrist (Geräteturnen), Stefan Brühlmann (Schiessen), Aline Hummer (Schwimmen) und Valeria Moser (Mehrkampf) sowie bei den Mannschaften HC Arbon 1. Mannschaft

(Handball), Gubser/Gubser (Kanu), TV Arbon (Geräteturnen), Tälischützen (Schiessen) und der KV Egnach (Mehrkampf). – All die nominierten Sportlerinnen und Sportler haben ganz sicher eine grosse Kulisse im Arboner Seeparksaal verdient.

red.

FASNACHT

13. Maskenball der Steinacher Riesenfindlinge

Wer wird 12. Steibi?

Und wieder wird gerätselt, wer am 13. Maskenball der Steinacher Riesenfindlinge von morgen Samstag, 21. Februar, zum 12. Steibi erkoren wird. Die Gerüchteküche brodelt, den wildesten Spekulationen sind kaum Grenzen gesetzt...

Steinach befindet sich im Faschnachtsfieber! Morgen Samstag, 21. Februar, um 14 Uhr beginnt sich der bunte Kinderumzug vom Schulhaus in Richtung Gemeindesaal zu bewegen. Und wenn sich um 20 Uhr die Türen zum 13. Maskenball im Gemeindesaal öffnen, liegt eine Menge Vorarbeit hinter den Steinacher Riesenfindlingen. Für neun Franken Eintrittsgeld sind – am liebsten kostümierte – Faschnächtler ab 18 Jahren (Kontrolle beim Eingang) dabei, und sie werden ihren Besuch einmal mehr nicht bereuen. Denn auf dem Programm stehen

Auftritte von verschiedenen Guggenmusiken, und die Powerband «Fifty +» wird die Stimmung zusätzlich anheizen. Bei Daniela und Gaby können sich die Gäste an der «Steibar» verwöhnen lassen, und auch die Raucher müssen an diesem Abend nicht verzweifeln; für sie wird eine «Aussenstation mit Glühwein» eingerichtet!

Das bestgehütete Geheimnis...

Bereits elf Namen umfasst die lange Liste der Steibis, die sich in Steinach in irgendeiner Form positiv bemerkbar gemacht haben. In alphabetischer Reihenfolge sind dies Felix Bischofberger, Eric Haltmeier, Roland Heule, Bernadette Hossmann, Willi Keller, Jürg Lengweiler, Esther Mattmann, Stefan Müller, Willi Neff, Martin Würth und Ruth Wüst. Wer als nächster und zwölfter Steibi in die erlauchte Gesellschaft der

Würdenträger aufgenommen wird, bleibt bis um 00.30 Uhr das bestgehütete Geheimnis in Steinach.

Demaskierung um Mitternacht

Anlässlich der vorangehenden Demaskierung um Mitternacht wird Oberfindling Jürg Lengwiler an die besten Einzel-, Paar- und Gruppenmasken je drei attraktive Preise verteilen. Wer bei der Maskenprämierung am besten abschneidet, liegt bei den gestrengen Juroren der Arboner «Lällekönige», welche nebst der Originalität auch den Aktionsradius der Maskierten beurteilen wird. Die Riesenfindlinge werden als Mitglieder der Arboner Faschnachtsgesellschaft Lällekönig selbstverständlich auch am Arboner Faschnachtsumzug am Sonntag, 1. März, teilnehmen. Auf diesen Umzug freuen sich die Riesenfindlinge ganz besonders, denn sie werden wiederum mit einem Wagen durch Arbons Strassen ziehen. Verantwortlich für die Aktivitäten der Steinacher Faschnachtsclique sind im Vorstand Oberfindling Jürg Lengweiler, Aktuarin

Daniela Lengweiler, Festwirtin Astrid Lengweiler, Kassierin Maria Schatzmayer, Veranstaltungschef Marco Bilgeri, Bauchef Patrick Bänziger sowie Wagenbauer Marc Beyeler. Oberfindling Jürg Lengweiler freut sich über den Einsatz der engagierten Kolleginnen und Kollegen und stellt mit Genugtuung fest: «Im vergangenen Jahr ist es uns gelungen, die Riesenfindlinge auch finanziell wieder auf die Habenseite zu lenken.»

red.

HAUPTSPONSOR
aerne engineering
www.huelernacht.ch
der guggen-event
5. HÜULERNACHT
28. FEBRUAR '09
SEEPARKSAAL ARBON
AB 18 JAHREN | EINTRITT 7 SFR
GUGGENPARTY.SOUNDS

TaeKwon-Do

Neue Kurse!
Ab 14 Jahren
und Erwachsene
Dienstag u. Freitag, 18 Uhr
Trainer: Massimo Trombetta,
5. Dan
St.Gallerstrasse 18c (Büro
Witzig), 9320 Arbon
Infos: www.songmukwan.ch
Tel: 078 737 53 02

Gestaltung | Druck | Fertigung

Landen Sie einen Treffer
... auch bei Ihren Drucksachen

Ernst Schoop AG
9320 Arbon
www.e-schoop.ch

KRAFT • CARDIO • HIGH TECH • KURSE
neu in arbon!
Fitnesscenter

workout GYM
KRAFT | AUSDAUER | BEWEGLICHKEIT

MUSKELAUFBAU • POWER DEFENSE • TAE BO • KICKBOXEN • SPINNING
RÜCKENFIT • PILATES • BAUCH - BEINE - PO • STEP-AEROBIC • TURBO SONIC
SEEMOOSHOLZSTRASSE 14 • 9320 ARBON
TELEFON 071 440 22 20 **unsere ÖFFNUNGSZEITEN**
www.WORKOUT-GYM.CH MO - FR VON 8:00 BIS 22:00 UHR
SA - SO VON 9:00 BIS 14:00 UHR

VEREINTE KRÄFTE

Gut gebaut.
9320 Arbon
Tel. 071 446 05 45
www.cellere.ch
baumann+cellere

Fasnacht Arbon
www.fasnachtarbon.ch

Samstag, 21. Februar 2009
Maskenball Steinach
20.00 h Gemeindesaal Steinach
Freitag, 27. Februar 2009
Stadthaus-Stürmung
16.00 h Stadthaus Arbon
Lälle-Obig (Eintritt frei)
20.00 h Seeparksaal Arbon
Samstag, 28. Februar 2009
Guggen-Sternmarsch
18.00 h Fischmarktplatz Arbon
5. Hüulernacht 2009
20.00 h Seeparksaal Arbon
Sonntag, 01. März 2009
Zunftmeister-Empfang
09.30 h Schloss Arbon (geschl. Gesellschaft)
Int. Faschnachtsumzug
14.00 h Umzugsroute Arbon
Anschluss-Konzert
15.15 h Seeparksaal Arbon
Hauptsponsoren:
AFG
MÖHL Mosterei Möhl AG
Online-Medienpartner:
LAUTUNDSPIZT.CH

13. STEINACHER MASKENBALL
STEINACHER RIESENFINDLINGE
FASNACHTGESELLSCHAFT 9323 STEINACH
Samstag, 21. Februar 2009
ab 20 Uhr
(Eintritt ab 18 Jahren)
Gemeindesaal Steinach
▪ Maskenprämierung
▪ Diverse Guggenmusiken
▪ Steibi-Wahl 2009
▪ Tanz und Unterhaltung mit Powerband fifty +
Eintritt Fr. 9.-
Kindermaskenball ab 14 Uhr

Lesen in der Galerie Bleisch

Am Mittwoch, 25. Februar, um 19.30 Uhr findet die Buchvernissage von «Mimosa fliegt» von Andrea Gerster in der Galerie Adrian Bleisch, Schlossgasse 4, Arbon statt. Die Erzählungen in «Mimosa fliegt» sind im Laufe einer künstlerischen Zusammenarbeit mit dem Bildhauer Klaus Schmetz entstanden. Im Jahr 2006 zeigten Künstler und Autorin in der Galerie Adrian Bleisch Skulpturen und Texttafeln zum Thema. Das Buch «Mimosa fliegt» wurde mit dem Werkbeitrag für Literatur des Kantons St.Gallen ausgezeichnet. An der Buchvernissage gibt es Kostproben aus «Mimosa fliegt» zusammen mit Brot und Wein.

«Singen und Musizieren»

«Singen vor dem Mittagstisch»
Ab Freitag, 20. Februar, 10.50 bis 11.30 Uhr, für Familien und Allein-stehende, Senioren. Mitwirkung am Karfreitags-Gottesdienst vom 10. April mit Taizé-Gesängen. Weitere Proben: 20. Februar, 6./20. März und 3. April. Bei Mittagstisch separate Anmeldung.

«Singen vor dem Wochenende»
Ab Freitag, 20. Februar, 18.10 bis 18.50 Uhr finden Proben statt für die Mitwirkung im Familien-Gottesdienst vom Ostersonntag, 12. April. Probedaten: 20./27. Februar, 6./20. und 27. März; unter anderem mit Liedern von Paul Burkhardts Kindermesse.
Ort: evang. Kirchgemeindehaus Arbon. Leitung und Auskunft: Christian Busslinger, Organist, 081 253 03 43, 079 251 02 78. Alle Infos unter www.evangel-arbon.ch. *mitg.*

Italienisch für Anfänger

Pro Senectute bietet in Arbon einen Italienischkurs für interessierte Senioren an. In angenehmer Atmosphäre werden die ersten Grundlagen erworben, um sich mündlich und schriftlich auszudrücken. – Der Kurs findet vom Mittwoch, 4. März, bis 6. Mai, jeweils 15.30 bis 17.30 Uhr bei Pro Senectute Arbon an der Schlossgasse 4 statt und kostet 210 Franken (7 mal 2 Lektionen). Auskunft und Anmeldung: Pro Senectute Thurgau, Telefon 071 626 10 83.

Kampf gegen den illegalen Raubbau an Tropenholz

RWD Schlatter handelt



Alle reden vom Klimaschutz, die RWD Schlatter AG handelt!

Vor wenigen Tagen erhielt die RWD Schlatter AG das FSC-Label. Damit setzt die Roggwiler Firma ein starkes Zeichen gegen die illegale Abholzung in den Tropen.

Die heutige Zertifizierung nach FSC (Forest Stewardship Council) steht für eine verantwortungsvolle, umwelt- und sozialverträgliche Waldbewirtschaftung. FSC wird als einziger Waldzertifizierungsstandard von WWF und Greenpeace anerkannt. Eine Auszeichnung für konsequent ökologisches Vorgehen.

Druck der öffentlichen Hand steigt
Alle reden vom Klimaschutz, die RWD Schlatter handelt: Die erste Produktlinie mit dem FSC-Label ist bereits erhältlich. Nun steht die sukzessive Ausweitung auf das gesamte Angebot bevor. Gemäss Geschäftsführer Roger Herzig sind hierfür noch grosse Anstrengungen der Zulieferindustrie nötig: «Es ist im Moment schwierig, genügend Rohstoffe in guter Qualität und gewünschter Menge zu erhalten.» Herzig ist überzeugt, dass sich dies in absehbarer Zeit ändern wird: «Der Druck der Bevölkerung und der öffentlichen Hand wird steigen. Mittelfristig muss sich die gesamte Holzindustrie für eine nachhaltige

Nutzung der Wälder verpflichten.» Die RWD Schlatter AG hat sich bereits in der Vergangenheit im Kampf gegen die illegale Abholzung der Tropenwälder engagiert. So wurde unter ihrer Führung die schweizerische Türenbranche mit dem «Swiss Award for Business Ethics» ausgezeichnet. Dies für ein weltweit einmaliges Tropenholz-Abkommen mit den NGO's WWF und Greenpeace.

In die AFG integriert

Seit Januar 2007 gehört die RWD Schlatter in die AFG, die mit rund 50 eigenen Produktions- und Vertriebsgesellschaften sowie mit Vertretungen und Partnern in über 70 Ländern aktiv ist. Die Marken Arbonia, Kermi, Prolux, Asco Swiss, Aqualux, Forster Küchen, Forster Kühlen, Piatti, MIELE DIE KÜCHE, EgoKiefer, RWD Schlatter, Slovaktual, Forster Präzisionsstahlrohre, Forster Profilsysteme und STI Hartchrom bilden das Rückgrat der AFG. Mit diesen Marken hat die AFG Arbonia-Forster-Holding AG in den Heimmärkten Schweiz und Deutschland starke Marktstellungen aufgebaut. Die Bearbeitung neuer Märkte in Osteuropa und Russland sowie im Nahen und Fernen Osten wird zügig vorangetrieben. *pd.*

«Phasiden» von Bignia Corradini

Nach ihrer vielbeachteten Ausstellung bei der Hamel AG in den ehemaligen Saurer-Gebäuden im Jahr 2003, kommt die 1951 in Zürich geborene und seit langem in der pulsierenden Kunstmetropole Berlin arbeitende Malerin Bignia Corradini nun wieder nach Arbon in die Galerie Adrian Bleisch an der Schlossgasse. Vernissage der Ausstellung, die vom 21. Februar bis 21. März dauert, ist morgen Samstag, 21. Februar, von 16 bis 18 Uhr. Geöffnet ist die Galerie Mittwoch und Freitag von 16 bis 18 Uhr sowie Samstag von 14 bis 17 Uhr und nach Vereinbarung. – Weitere Infos unter 071 446 38 90 oder galeriebleisch@bluewin.ch.

Predigtreihe in der Passionszeit

Der Pfarrkonvent der evangelischen Kirchgemeinde lädt an den Sonntagen vor Ostern zu einer zusammenhängenden Predigtreihe ein. An vier Sonntagen wird die symbolträchtige Geschichte des Jona ausgelegt, seine Berufung (22. Februar), seine Flucht (1. März), sein Erleben im Bauch des Walfisches (8. März) und seine Erfahrungen mit dem Rizinusstrauch (15. März). Die genaue Angaben sind jeweils aus der Presse zu entnehmen.

Roggwil: Grosse Einladung

Um die grosse Einladung dreht sich alles im Gottesdienst der evangelischen Kirchgemeinde Roggwil am Sonntag, 22. Februar. Schülerinnen und Schüler der 5. Klasse zeigen ein selbst verfasstes Rollenspiel zum biblischen Gleichnis vom grossen Gastmahl. Anschliessend wird gemeinsam das Abendmahl gefeiert. An der Orgel spielt Christine Lehmann und die Leitung hat Pfarrer Hans Ulrich Hug. Der Gottesdienst beginnt um 9.30 Uhr.

«Fledermäuse» im Gottesdienst

Am Sonntag, 22. Februar, um 19.15 Uhr ist das Thema im Gottesdienst für Junge und Junggebliebene in der evangelischen Kirche Arbon «Fledermäuse». Was für besondere Fähigkeiten haben sie? Warum sind sie zu Draculas und Vampiren geworden? Haben auch wir Menschen die Fähigkeit, Hindernisse und Unsichtbares sichtbar zu machen? Diesen interessanten Fragen wird nachgegangen. *mitg.*

Kinderumzug mit den «Hüülern»

Morgen Samstag, 21. Februar, wird in Arbon gefasnachtet, und die Konfetti werden fliegen – und zwar von Kindern mit ihren Freunden und Verwandten. Auch dieser Anlass gehört schon zur Tradition im Jahresprogramm des Treffs junger Mütter. Alle Kinder mit ihren Eltern oder Verwandten sind eingeladen – am liebsten natürlich maskiert. Der Kinderumzug startet um 14.30 Uhr beim kath. Pfarreizentrum und endet beim Seeparksaal, wo gleich anschliessend der Kindermaskenball stattfindet. Unterwegs wird der Zug von der Guggenmusik «Arbor Felix Hüüler» begleitet.

Im Seeparksaal gibt es eine Festwirtschaft mit vielen feinen Sachen. Dort drinnen sind dann allerdings die Konfetti verboten. Aber dies wird der Stimmung gar nichts abtun. Denn liebevoll zusammengestellte Musik für diesen Anlass – von kleinen Testpersonen als fetzig für gut befunden und freigegeben – wird dann für Heiterkeit sorgen. Es darf bis 17 Uhr gefeiert werden. Bei Fragen gibt Jacqueline Garnitschnig, Telefon 071 446 06 69, gerne Auskunft.

Noch eine Erinnerung für alle, die an der Kinderkleiderbörse Sachen verkaufen wollen: Die Annahme findet am Freitag, 27. Februar, um 14.30 bis 17.30 statt. Es werden pro Runde nur noch 3-mal 20 Artikel angenommen. Wer mehr als 60 Artikel verkaufen möchte, muss danach wieder hinten anstehen. Der Verkauf findet am Samstag von 9.30 bis 11.30 Uhr statt. *mitg.*

Hunde-Erziehungskurs in Steinach

Ab Donnerstag, 5. März, führt der Kynologische Verein Bodan in Steinach an fünf Donnerstagen, jeweils von 18.30 bis 19.30 Uhr, einen Hunde-Erziehungskurs durch. Es wird grossen Wert darauf gelegt, spezifisch auf die Wünsche und Bedürfnisse der Teilnehmer einzugehen. Es sind Hunde jeder Rasse und jeden Alters willkommen. Der Kurs kostet 80 Franken. – Anmeldung bis 24. Februar bei Claudia Hutter, Telefon 071 446 32 74. *mitg.*

Kunstmaler Ernst Schlappritzi geht in Pension

Keine Zeit für Langeweile



Heraldiker Ernst Schlappritzi erklärt die Bedeutung des Familienwappens.

Seine Vielseitigkeit ist kaum zu überbieten, und in Arbon gehört er zu den immer rarer werdenden Originalen. Nun geht der Heraldiker und Kunstmaler Ernst Schlappritzi in Pension, doch für Langeweile wird ihm kaum Zeit bleiben.

Bewusst oder unbewusst trifft man in der Region Arbon immer wieder auf Bilder oder Schriften, die nur einen Ursprung haben können. Das Schaffen von Ernst Schlappritzi ist allgegenwärtig und dennoch einzigartig. Sei es ein Wappen auf einer Fassade, eine Karikatur auf dem Kaffeeahndeckel, eine Inschrift auf einem Kreuz auf dem Friedhof oder eine Einladung zur Metzgete in einem Restaurant – Schöpfer dieser unverkennbaren Kreationen ist Ernst Schlappritzi, dessen Atelier 15 an der Seilerstrasse 1 einem organisierten Durcheinander gleicht. Die ganze Wohnung ist gefüllt mit vollendeten Werken oder angefangenen Arbeiten, die sich wohl noch ein wenig gedulden müssen, bis sie ihrem Empfänger ausgehändigt werden können.

Besuche auf Anmeldung möglich

«Meine Wohnung ist voller Bilder», macht Ernst Schlappritzi auf sein Schaffen aufmerksam, das nach Voranmeldung (Internet: www.schlappritzi.ch oder Telefon und Fax 071 446 32 30) vor Ort besichtigt

werden kann. Auch wenn über ihn mittlerweile der offizielle Ruhestand verhängt wurde, denkt der Kunstmaler und Heraldiker nicht daran, kürzer zu treten. Er sei kein «Schwarzmalerei», beruhigt Schlappritzi das Steueramt und deutet damit an, dass im Atelier 15 weiterhin Aufträge und Bestellungen erledigt werden. Einer der Auftraggeber ist unter anderem die Stadt Arbon, welche ihm die Namen der verstorbenen Mitbürger mitteilt, damit rechtzeitig auf die Beerdigung ein beschriftetes Kreuz am Grab steht.

Prominente Auftraggeber

Der vielseitig begabte Kunsthandwerker betreibt daneben aber auch Ahnenforschung, malt Aquarelle und andere Bilder in verschiedenen Techniken – bis hin zur abstrakten Kunst – betreibt Heraldik inklusive Recherchen, ist ein Meister der Kalligraphie (Schönschreibkunst), bemalt Truhen und andere Möbelstücke und dichtet Sprüche, welche auf antiken Balken oder auch auf Karten stehen, auf Wunsch sogar selber. Ernst Schlappritzi ist nicht nur Auftragnehmer der Stadt, sondern er hat auch für Jakob Züllig, Ruedi Zöllig oder Kurt Felix gearbeitet. Ernst ist Teil der Schlappritzis, die seit 1458 in Arbon leben. Aber eigentlich stammen die Urahnen aus dem italienischen Asti, wo sie als Scalabrin bekannt waren... *eme*

Der närrische Countdown läuft

Grosse Ereignisse werfen ihre Schatten voraus! Unübersehbar weisen die Transparente vor den Toren Arbons auf die drei närrischen Tage hin, die vom Freitag, 27. Februar, bis Sonntag, 1. März, dauern werden. Unter dem Motto «never change a successfull event» bleibt das Gerüst für die Arboner Fasnacht unverändert. Als Mitglieder der Fasnachtsgesellschaft Lällekönig starten die Steinacher Riesenfindlinge morgen Samstag, 21. Februar, mit dem traditionellen Maskenball im Gemeindesaal (siehe Beilage). Am kommenden Freitag, 27. Februar, übernimmt Lällekönigin Katja Gsell mit ihren Gefährten vom Elferrat die Herrschaft über Arbon. Deshalb wird es ab 16 Uhr laut, wenn die Narren mit Hilfe der verbündeten Feuerwehr über die Drehleiter das Stadthaus stürmen. Nichtsdestotrotz ist die entmachtete Regierung zusammen mit der gesamten Bevölkerung am Abend um 20 Uhr bei Gratiseintritt zum legendären Lälle-Obig im Seeparksaal eingeladen. Hofnarr Jürg Lengweiler mit seinen teils satirischen Sketchen ist nur ein Teil des grossen Unterhaltungsprogramms. Am Samstag, 28. Februar, ist Arbon fest in Guggenhand. Ab 18 Uhr übernehmen auf dem Fischmarktplatz zwölf Guggenmusiken das musikalische Zepter, und ab 20 Uhr sind alle Guggenfans zur fünften Hüülernacht im Seeparksaal eingeladen (www.hue-lernnacht.ch). Zusammen mit der Partyband «Voodoo Child» garantieren sie für Stimmung. Nach dem Zunftmeisterempfang um 9.30 Uhr im Schloss Arbon und einer anschliessenden Stärkung rüsten sich insgesamt 56 Gruppen mit rund 1800 Teilnehmern für den internationalen Fasnachtsumzug, der vom Hafen über die Bahnhof- zur Promenade-, Frieden- und Hauptstrasse sowie über die Schmied- und Weitgasse zum Seeparksaal führt. Ab 15.15 Uhr folgt im Saal das gigantische Anschlusskonzert mit den am Umzug beteiligten Guggen, bevor die Lällekönigin ihre würdevolle Macht wieder den gewählten Räten abgibt. – Weitere Infos zu den Anlässen unter www.fasnachtarbon.ch. *red.*

Leser-brief

Ein Lob für Arbon!

«felix. die zeitung.» Nr. 6 vom 13. Februar – «Die Stadt Arbon erhöht die Förderbeiträge beim Energie-sparen»

Arbon fördert in Zukunft vermehrt erneuerbare und schadstoffarme Energien und unterstützt Sanierungen zum Wärmesparen. Das ist sehr lobenswert, da dringlich und eine

kluge Investition in die Zukunft. Gleichzeitig fördert dies das einheimische Gewerbe.

Auch Elektro-Fahrzeuge wie Hybridautos, E-Bikes und E-Roller sollen in den Genuss von Subventionen kommen. In Bezug auf die CO₂-Bilanz ist dies eine gute Sache unter der Voraussetzung, dass die Betreiber solcher Fahrzeuge auf den Bezug von «sauberem» Strom wie etwa Wasserkraft, Windenergie, Fotovoltaik verpflichtet werden. Was

nicht sein darf, ist eine Unterstützung solcher Fahrzeuge, die dann mit Strom von AKWs oder ausländischen Kohlekraftwerken betrieben werden. Saubere Arboner Luft ist super – aber wir wollen doch nicht unsere radioaktiven Abfälle oder CO₂-Emissionen anderen aufbürden? Das wäre unfair und wirklich blasse Augenwischerei.

Erica Willi-Castelberg
SP-Fraktionspräsidentin
Parlament Arbon

Alle haben die Prüfung geschafft



Torsten Odenwald (links), 6. Dan, ist kürzlich von Deutschland angereist und hat eine weitere Gürtelprüfung in der Taekwon-Do-Schule «Song Mu Kwan» in Arbon abgenommen. Meister Massimo Trombetta (rechts) war sehr zufrieden mit der Leistung der Schüler, denn alle haben bestanden. – Weitere Infos unter www.songmukwan.ch

Treffpunkt

!!! NUR NOCH 8-MAL SCHLAFEN !!!
Bald ist es soweit!! LuLa in Arbon öffnet seine Türen.

Cafe Restaurant Weiher, Arbon.
Mittags-Menü Fr. 14.–, kleine Portion Fr. 9.–. Spezialitäten: Rindsschmorbraten und Kalbshaxen mit Polenta oder Risotto. Auf Ihren Besuch freuen sich Th. + K. Glamer, Tel. 071 446 21 54.

Fasnacht – Karneval – Fasching in der **Hafenkneipe Arbon** vom 19. Feb. bis 2. März, täglich von 16.00 bis 02.00 Uhr. Trärä – trärä – trärä – durchgehend warme Küche – trärä – trärä – trärä.

Grosser separater Saal beim Rest. Spaghetti-Beizli, Arbon. Den Saal können Sie für Ihren Anlass (Partys, Sitzungen, Seminare...) mit oder ohne Catering mieten. Auskunft: Tel. 071 446 86 07.

Privater Markt

REINIGUNGEN-UNTERHALTE Wohnungen / Treppenhäuser / Fenster und Umgebungsarbeiten. **A.G. Reinigungen** Tel. 079 416 42 54.

Kauffrau mit langjähriger Erfahrung bringt Ihr Büro in Schwung. Telefon 071 450 05 33.

Gesucht per sofort zuverlässige, flexible **Arbeitskraft**, vorwiegend für Privathaushalte. PW-Führerschein erforderlich. Reinigungsservice Halter, Steinach. Tel. 071 446 97 24, Natel 079 452 73 40.

Voranzeige: METZGETE mit Hampi und Günthi, **20 JAHRE GUT!**, Rest. Wiesental, Hatswil-Hefenhofen, 27./28. Feb. + 1. März ab 11.30 Uhr. Auf euren Besuch freuen sich Koch Günther, Hampi und das «Wiesental»-Team.

Macht d'Computer nicht was ich will so rufe ich **071 446 35 24 Jörg Bill** Schneller am PC, besser am PC, dank PC-Kurs mit Bill: www.jbf.ch

Steuererklärung fachkundig und kompetent erledigt für Sie Bischof Elisabeth, 9320 Arbon. Telefon 071 446 24 87 / 079 718 20 70.

Steinacher Stübli, Steinach. Gesucht Serviceangestellte/Barmaid in Teilzeit. Deutschsprachig, freundlich, zuverlässig und ehrlich. Interessiert? Wir freuen uns auf Ihren Anruf. Tel. 079 370 70 20.

Empfehle mich für **Maler-, Tapezier- und Plastik-Arbeiten.** Beste Referenzen. Tel. 079 316 27 26, H. Kehl, Arbon.

Hauswartungen, Umgebungsarbeiten, Malerarbeiten (innen), Reinigungen, Räumungen, Entsorgungen, kleine Reparaturen aller Art. **TOP PREISE!!** 079 216 73 93 oder p.roborto@bluewin.ch

Wer erteilt zwei Erwachsenen in Horn und Umgebung ab Herbst 09 privat Englisch-Unterricht? 1-2 Abende pro Woche oder nach Vereinbarung. Grundkenntnisse vorhanden. Bezahlung nach Absprache. 079 650 21 20.

VERANSTALTUNGEN

Arbon

Freitag, 20. Februar

ab 19.00 Uhr: Sport Nacht mit Sportlerwahl im Seeparksaal.
ab 19.30 Uhr: «Stubete» mit Tanz, Wirtschaft zum Bühlhof.
20.30 Uhr: Besuch und Film: Jungregisseur Lukas Fehr, «30 kmh – das Roadmovie», Kultur Cinema. – «Zingge-Fäscht», Hafenkneipe.

Samstag, 21. Februar

20.30 Uhr: Reto von Gunten – die Revolution des Dia-Abends im ZIK, «Phonomène – off course culture».
21.00 Uhr: Live in Concert: «Little Rock», «Cuphub», Schlossgasse 4. – «Chappe-Fäscht», Hafenkneipe.

Sonntag, 22. Februar

– «Pyiama-Party», Hafenkneipe.

Montag, 23. Februar

– «Rosenmontag», Hafenkneipe.

Dienstag, 24. Februar

– «Reeperbahn», Hafenkneipe.

Mittwoch, 25. Februar

14.00 Uhr: Seniorennachmittag mit Theater «Urchigi Choscht» im evangelischen Kirchgemeindehaus.
19.30 Uhr: «Mimosa fliegt», Erzählungen von Andrea Gerster, Galerie Adrian Bleisch, Schlossgasse. – «Kafi-Chränzli», Hafenkneipe.

Donnerstag, 26. Februar

– «Senne-Ball», Hafenkneipe.

Roggwil

Mittwoch, 25. Februar

20.00 Uhr: «SkyLounge» mit Referat von Dr. Christoph Künzle, Leiter Abteilung Reha und Entwicklungspädiatrie am Kinderspital St.Gallen, «kybun-Tower».

Zwei Singprojekte in Arbon

«Singen vor dem Mittagstisch» ab Freitag, 20. Februar, 10.50 bis 11.30 Uhr, für Familien, Alleinstehende und Senioren, Mitwirkung am Karfreitags-Gottesdienst am 10. April mit Taizé-Gesängen. Weitere Proben: 20. Februar, 6., 20. März und 3. April. – Ort: Kirchgemeindehaus, evang. Kirche, Infos unter www.evangel-arbon.ch

«Singen vor dem Wochenende» ab Freitag, 20. Februar, 18.10 bis 18.50 Uhr, Mitwirkung am Familien-Gottesdienst am Ostersonntag. Probedaten: 20., 27. Februar, 6., 20. und 27. März. Gesungen werden Teile aus Paul Burkhardts Kindermesse (Ensemble/Gemeindesang). – Ort: evang. Kirchgemeindehaus, Infos unter www.evangel-arbon.ch

Seniorennachmittag in Arbon
Am Mittwoch, 25. Februar, findet um 14 Uhr im evang. Kirchgemeindehaus ein weiterer Seniorennachmittag mit dem Lustspiel «Urchigi Choscht» der Seniorenbühne Frauenfeld statt. In diesem Lustspiel werden die Lachmuskeln strapaziert, wenn Bergbauer Franz Matter, sein tollger Knecht Xaver und die urchige Magd Käthi in Schwierigkeiten geraten. Denn Franz Matter steckt in finanziellen Schwierigkeiten. Als Viehhändler Karl Bruder verspricht, ihm reiche Feriengäste zu vermitteln, fürchten Käthi und Xaver um ihr «Bergheimli»... *mitg.*

Steinach

Samstag, 21. Februar

ab 20.00 Uhr: Maskenball der Riesenfindlinge im Gemeindesaal.

Region

Sonntag, 22. Februar

11.00 Uhr: Vernissage, Bilder von Walter Angehrn, Kellergalerie Schloss Dottenwil (bis 19. April).

Mittwoch, 25. Februar

10.00 bis 17.00 Uhr: Altgold-Ankauf im Hotel Mozart, Rorschach.

Vereine

Freitag, 20. Februar

– Jassturnier im Hotel Restaurant Park, Naturfreunde.

Samstag, 21. Februar

14.30 bis 17.00 Uhr: Kinder-Fasnachtszug mit Maskenball, Start beim kath. Pfarreizentrum, TJM.

Sonntag, 22. Februar

– Wanderung der Naturfreunde.

Mittwoch, 25. Februar

18.00 Uhr: Violin- und Violaklasse Leo Gschwend, Musikschule.

Donnerstag, 26. Februar

14.00 bis 16.00 Uhr: Spielen mit Rosmarie Zürcher in der Ludothek (Raiffeisenbank), «Forum 60 +/-».

«Little Rock» im «Cuphub»

Morgen Samstag 21. Februar, beginnt um 21 Uhr (Türöffnung 18 Uhr, Eintritt frei, Kollekte) ein weiteres Livekonzert mit «Little Rock» im «Cuphub» an der Schlossgasse in Arbon. «Little Rock» ist ein Musiker aus Frauenfeld. Er schreibt seine eigenen Songs und hat schon in diversen Bands gespielt. Jetzt ist er solo unterwegs mit seiner Demo-CD «Doomed, but kicking and alive». – Weitere Infos: www.littlerock.ch

Seniorennachmittag in Arbon

Am Mittwoch, 25. Februar, findet um 14 Uhr im evang. Kirchgemeindehaus ein weiterer Seniorennachmittag mit dem Lustspiel «Urchigi Choscht» der Seniorenbühne Frauenfeld statt. In diesem Lustspiel werden die Lachmuskeln strapaziert, wenn Bergbauer Franz Matter, sein tollger Knecht Xaver und die urchige Magd Käthi in Schwierigkeiten geraten. Denn Franz Matter steckt in finanziellen Schwierigkeiten. Als Viehhändler Karl Bruder verspricht, ihm reiche Feriengäste zu vermitteln, fürchten Käthi und Xaver um ihr «Bergheimli»... *mitg.*

Kirch-gang

Arbon

Evangelische Kirchgemeinde

Amtswoche: 24. bis 28. Februar:
Pfr. H. Ratheiser, Tel. 071 440 35 45.
09.30 Uhr: «Brot für alle»-Gottesdienst, Abendmahl (sitzend), Pfr. B. Wiher. Mitwirkung: R. Bischofberger, Querflöte, Ch. Busslinger, Klavier.
19.15 Uhr: Gottesdienst für Junge und Junggebliebene, Pfr. B. Wiher.

Katholische Kirchgemeinde

Samstag, 21. Februar
17.45 Uhr: Eucharistiefeier.
19.00 Uhr: Eucharistiefeier in Horn.
19.00 Uhr: Misa na hrvatskom jeziku.
Sonntag, 22. Februar
09.00 Uhr: Eucharistiefeier/Otmarskirche Roggwil.
10.15 Uhr: Eucharistiefeier, kindergerechtes Programm.
11.30 Uhr: S. Messa in lingua italiana.

Chrischona-Gemeinde

09.30 Uhr: Gottesdienst, Kinderprogramm, www.chrischona-arbon.ch

Heilsarmee

09.30 Uhr: Gottesdienst/Kinderprogramm.

Christliches Zentrum Posthof

09.30 Uhr: Gottesdienst mit Hansueli Höhener, Kinderprogramm.

Christliche Gemeinde Arbon

09.30 bis 11.45 Uhr: Gottesdienst mit Kinderbetreuung.

Neuapostolische Kirche

09.30 Uhr: Gottesdienst/Kinderprogramm.

Christliche Gemeinde Maranatha

10.00 Uhr: Gottesdienst.

Zeugen Jehovas

Samstag, 21. Februar
18.30 Uhr: Vortrag «Glücklich trotz Hunger – wie ist das möglich?».

Berg

Katholische Kirchgemeinde

10.30 Uhr: Eucharistiefeier.

Roggwil

Evangelische Kirchgemeinde

09.30 Uhr: Gottesdienst für Gross und Klein mit Pfarrer H.U. Hug, Abendmahlgottesdienst 5. Klasse.
Sonntag, 22. Februar
09.30 Uhr: Kindergottesdienst im Schloss Roggwil.

Steinach

Evangelische Kirchgemeinde

17.00 Uhr: «GoSpecial» – der etwas andere Gottesdienst in der evangelischen Kirche Goldach.

Katholische Kirchgemeinde

Samstag, 21. Februar

18.00 Uhr: Eucharistiefeier.

Sonntag, 22. Februar

09.15 Uhr: Eucharistiefeier mit Instrumentalgruppe.

Horn

Evangelische Kirchgemeinde

09.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfr. K. Kaspers-Elekes.

Katholische Kirchgemeinde

Samstag, 21. Februar

19.00 Uhr: Eucharistiefeier.

Altgold-Ankauf

kompetent Das Original professionell
Zurzeit sehr hoher Goldkurs!

Sofortige Barauszahlung
Für Ihren Goldschmuck und Golduhren (auch Goldmünzen, Zahngold & Silber), die nicht mehr getragen werden, einfach nur in der Schublade liegen, aus der Mode gekommen, alt, defekt oder aus Erbschaften sind.

Sie erhalten Fr. 27.– bis 30.– p.Gr. Feingold (Preis Anpass. vorbehalten: Tagesgoldkurs)

Mi. 25. Feb. in Rorschach
Hotel «Mozart» 10–17 Uhr

Raphael Meyer Goldschmiede 6300 Zug
Tel. 041 710 17 17



Ihre Experten für alle Liegenschaften.

Wir verkaufen auch Ihre Liegenschaft. Rufen Sie uns an.

Tel. 071 626 51 51, www.fleischmann.ch

Schöner wohnen am Bodensee – STEINACHERHOF



9323 Steinach / SG

Moderne Wohnüberbauung mit Minergie beim Steinacher Hafen.

Mit Blick auf den See und auf den Säntis! 2.5- bis 5.5-Zimmer-Eigentumswohnungen, Attika-Wohnungen und Reihen-Einfamilienhäuser. Idyllisches Wohnen im Grünen. Infos und Preise: www.steinacherhof.com

Christoph Wanner

RE/MAX Bodensee, Landquartstrasse 3
9320 Arbon, Tel. 071 447 88 77
Mail: christoph.wanner@remax.ch
www.remax-arbon.ch

DOMINO

In der 408. Domino-Runde wendet sich Tanja Huber an Anina Lang.

Tanja Huber: Anina, ich habe dich durch eine gemeinsame Freundin kennen gelernt. Ihr habt in der sel-



Feuerwehrverein Arbon

Der Feuerwehrverein Arbon hatte sich zum Ziel gesetzt, den Saurer/OM 1951 einer kompletten Überholung zu unterziehen, dies unter der Leitung zweier begabter Maschinisten. Zu Beginn der Restaurierungsarbeiten hatten wir ganz schlicht begonnen. Am ersten Abend stand unser Saurer/OM ganz alleine in einer geheizten Halle. Doch nach intensivem Einsatz einiger Vereinskameraden, welche Werkzeug und Maschinen brachten, hatten wir schon bald eine ansehnliche Reparaturwerkstatt für unser Fahrzeug zusammen. Jeweils am Abend und am Wochenende wurde hart gearbeitet.

Nach zweimonatiger Restaurierungszeit und einigem Kopfzerbrechen, wer und wo welche Ersatzteile beschaffen kann, haben wir es schlussendlich doch noch geschafft. Unser Saurer/OM, welcher am Wäldlifest auf Rundfahrten unterwegs ist, erscheint in neuem Glanz.

Dank zahlreicher Sponsoren und grossem Einsatz von 31 Vereinskameraden konnte das gesteckte Ziel doch noch erreicht werden. Der OM fährt wieder am Wäldlifest (8./9. August) und freut sich auf zahlreiches Publikum.

Feuerwehrverein Arbon
Dani Gmünder

Wir sind gespannt und belohnen die Initiative bereits heute mit einem «felix der Woche»!



Anina Lang im «Domino-Clinch».

ben Mannschaft Handball gespielt. Wie bist du zum Handball gekommen, und was fasziniert dich an diesem doch sehr rauhen Sport?

Anina Lang: Gekommen bin ich zu diesem Sport vor rund acht Jahren durch meinen Vater, der selber auch einmal im Handballclub Arbon gespielt hat und mir so diesen Sport weitergab. Es fasziniert mich eigentlich so ziemlich alles an diesem Sport. Er ist schnell, interessant und bei den Frauen nicht gar so rauh wie bei den Männern. Für mich ist es ausserdem wichtig, dass ich einen Sport ausüben kann, bei dem ich nachher wirklich «ausgepowert» bin und das ist beim Handball durch das hohe Tempo und den Körpereinsatz der Fall. Was natürlich auch noch dazu kommt, ist der Zusammenhalt unserer Mannschaft, der für uns wie eine zweite Familie wurde.

Tanja Huber: Heute Freitagabend werden an der IG Sport Nacht im Seeparksaal der Sportler oder die Sportlerin sowie das Team des Jahres gewählt. Die Herren-Mannschaft 1 des HC Arbon ist dieses Jahr bereits zum zweiten Mal in Folge als Team des Jahres nominiert. Wirst du bei der Ehrung heute Abend dabei sein? Wie schätzt du die Chancen der Mannschaft ein, diese Auszeichnung erneut zu gewinnen?

Anina Lang: Ja, ich werde bei diesem Anlass natürlich auch dabei sein. Einerseits möchte ich unsere Herren direkt vor Ort unterstützen, andererseits werde ich an der Sportlerbar arbeiten und daher nicht nur als Zuschauerin anwesend sein. Ich denke, die Herren 1 haben eine reelle Chance, den Titel erneut zu gewinnen. Sie hatten eine starke letzte Saison und den Aufstieg in die NLB nur knapp verpasst. Es wäre toll, wenn diese Leistung erneut anerkannt würde. Aber es wird sicher schwierig, da auch andere starke Teams nominiert sind.

Tanja Huber: Du spielst im Damen-Team 1 beim HC Arbon. Durch die Erfolge der Herren ist zwischenzeitlich fast schon eine Handball-Euphorie in Arbon ausgebrochen. Spüren auch die anderen Mannschaften (Damen, Junioren) ein grösseres Interesse an eurem Sport?

Anina Lang: Das stimmt, in Arbon ist wirklich schon fast eine Handball-Euphorie ausgebrochen. Leider merken wir in den einzelnen Mannschaften kaum einen grösseren Andrang, obwohl die Junioren wie auch die aktiven Mannschaften über neue Spieler und Spielerinnen erfreut wären. Auf jeden Fall wünsche ich den Herren der ersten Mannschaft des HCA alles Gute für die kommenden Spiele und hoffe auf deren Aufstieg in die NLB.

Nächste Domino-Partnerin von Anina Lang ist Sarah Lutz.

Zum Schmünzeln

Laufen zwei Tiere durch den Wald, sagt das eine zum anderen: «Was bist du eigentlich für ein Tier?» Dieses antwortet: «Ein Wolfshund» Fragt das eine: «Wie geht denn das?» «Ja, meine Mutter war ein Hund und mein Vater ein Wolf!» Eine Zeitlang Ruhe, dann fragt der Wolfshund: «Und was bist du für ein Tier?» «Ein Ameisenbär»

His-törchen

Vor 150 Jahren
Jacquardweberei im Eberz-Haus
1729 erbaut, hat das Haus an der Hauptstrasse 12 in Arbon eine abwechslungsreiche Vergangenheit: Im 18. Jahrhundert diente der mächtige Barockbau als Leinwandhandelshaus, zuerst der Familie Eberz aus Memmingen und später den Brüdern De Albertis aus Rorschach. Seit dem Mittelalter webte die Landbevölkerung aus Flachfasern Leinenstoff. Diese Bodensee-Leinwand wurde via St.Gallen und Lyon in die Mittelmeerländer verkauft. Durch den Aufstieg englischer Kolonien als Vereinigte Staaten vermochte die amerikanische Baumwolle, weil feiner gefasert und durch Sklavenarbeit billiger, das einheimische Leinentuch zu verdrängen. So wurde 1827 im Handelshaus eine Baumwoll-Bandweberei eingerichtet und diese 1859 mit Musterwebstühlen bestückt. Denn bemusterte Stoffe erzielten höhere Preise.

Erfunden hatte den von Kartonlochstreifen gesteuerten Musterwebstuhl Joseph-Marie Jacquard (1752-1834), ein Weber in Lyon. Auf dem Lochstreifen waren alle Informationen über das zu webende Design enthalten. Nadeln tasteten den Streifen ab. Ein Loch bedeutete Fadenhebung, kein Loch Fadensenkung. Diese beiden Informationen reichten, um kunstvolle Zierformen zu weben. Aber auch die Jacquardweberei betrieb man – wie die angegliederte Stickerei – mit Hand- und Fussantrieb. Um 1900 brachte die elektrische Kraft den nächsten Technologieschub. Deshalb wurden die Textilmaschinen aus dem Eberz-Haus entfernt. Dieses diente von 1905 bis 1941 der Maschinenfabrik Saurer als Werkstatt und Magazin. Weil der Zweite Weltkrieg wie der Erste einen grossen Lastwagenboom bewirkte, konnte die Firma Saurer Neubauten errichten und das Eberz-Haus an die Stadtverwaltung abtreten.

hju

(Näheres in: Hans Geisser, Geschichten erzählen Geschichte)